

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR
Drittes Quartal / Neun Monate 2021
28. Oktober 2021
Seite 1 von 9

Clariant steigerte die Profitabilität im dritten Quartal 2021 signifikant, basierend auf einem zweistelligen Umsatzwachstum

- **Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal 2021 um 23 % in Lokalwährung auf 1,096 Milliarden CHF**
- **Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten lag im dritten Quartal bei 180 Millionen CHF**
- **Die EBITDA-Marge im dritten Quartal 2021 stieg auf 16,4 % im Vergleich zu 14,2 % im dritten Quartal 2020**
- **Ausblick 2021: erhöhtes Umsatzwachstum in Lokalwährung von 9 % – 11 % und bestätigte EBITDA-Marge im Bereich von 16,0 % – 17,0 %**

»Im dritten Quartal 2021 erzielte Clariant ein besonders hohes Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr und konnte ihre Ergebnisse ebenfalls erfolgreich steigern. Der Abschluss des Baus unserer ersten kommerziellen sunliquid®-Zellulose-Ethanol-Anlage markiert einen bedeutenden Meilenstein für Clariant und ist ein weiterer eindrucksvoller Beleg für unsere ambitionierte Wachstumsstrategie«, sagte Conrad Keijzer, CEO von Clariant. »Dass Clariant das Profitabilitätsniveau deutlich anheben konnte, lässt sich sowohl auf starkes Wachstum in unseren wichtigen Endmärkten zurückführen als auch auf unsere Fähigkeit, die Auswirkungen der Inflation bei Rohstoffkosten, Herausforderungen bei der Logistik und steigende Energiekosten durch eine starke Preisgestaltung teilweise auszugleichen. Unser Gesamtjahresausblick für 2021 bleibt positiv. Auf Grundlage der starken Ergebnisse in den ersten neun Monaten erhöhen wir unsere Umsatzwachstumserwartung für das Gesamtjahr in Lokalwährung und prognostizieren weiterhin eine Verbesserung der EBITDA-Margen über das Niveau vor der COVID-19-Pandemie hinaus.«

Finanzkennzahlen

Fortgeführte Aktivitäten	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
<i>in Millionen CHF</i>								
Umsatz	1 096	893	23	23	3 130	2 838	10	12
EBITDA	180	127	42		517	419	23	
-Marge	16,4 %	14,2 %			16,5 %	14,8 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	190	137	39		536	446	20	
-Marge	17,3 %	15,3 %			17,1 %	15,7 %		

Drittes Quartal 2021 – Ein besonders starkes, zweistelliges Umsatzwachstum ermöglicht eine signifikante Profitabilitätsverbesserung

Muttenz, 28. Oktober 2021 – Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute bekanntgegeben, dass der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im dritten Quartal 2021 um eindrucksvolle 23 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken auf 1,096 Milliarden CHF gestiegen ist. Diese Umsatzzuwächse wurden durch Volumenzuwächse und eine starke Preisgestaltung in allen Geschäftsbereichen und allen Regionen erzielt.

Clariant verzeichnete im dritten Quartal 2021 Umsatzsteigerungen in nahezu allen Regionen. Dies spiegelt eine klare anhaltende Nachfrageerholung wider. In Europa wurde das überaus starke Wachstum von 27 % in Lokalwährung durch eine hohe Nachfrage für industrielle und Konsumenten-Anwendungen gestützt und auch Lateinamerika legte im selben Umfang zu. Asien und Nordamerika folgten dicht danach mit 23 % bzw. 22 % Umsatzplus. Die Entwicklung in der Region Mittlerer Osten und Afrika blieb unverändert.

Im dritten Quartal stieg der Umsatz bei Care Chemicals um 31 % in Lokalwährung, gestützt durch ein zweistelliges organisches Umsatzwachstum bei Industrial Applications und Consumer Care sowie die erstmalige Konsolidierung von Clariant IGL Specialty Chemicals Private Limited (CISC). Bei Catalysis war ein Umsatzwachstum von 5 % in Lokalwährung zu verzeichnen, was vor allem auf die starke Umsatzentwicklung bei Syngas und beim Geschäft mit Katalysatoren zur Emissionskontrolle zurückzuführen war. Der Umsatz bei Natural Resources stieg um eindrucksvolle 25 % in Lokalwährung. Ausschlaggebend hierfür waren das starke Wachstum bei Additives und Functional Minerals sowie die Verbesserung bei Oil and Mining Services gegenüber dem Vorjahr und die niedrigere Vergleichsbasis.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 180 Millionen CHF und eine entsprechende Marge von 16,4 %, womit der Wert von 14,2 % des dritten Quartals des Vorjahres übertroffen wurde. Diese Entwicklung wurde positiv beeinflusst durch starke Volumenzuwächse, die Verbesserungen bei der Kostenstruktur zusammen mit Preismassnahmen sowie durch die fortgesetzte erfolgreiche Umsetzung von Clariants Effizienzprogrammen, die zu zusätzlichen Kosteneinsparungen von 8 Millionen CHF im dritten Quartal führte. Negative Einflüsse auf die Profitabilität des Konzerns waren unter anderem die anhaltende Inflation bei Rohstoffkosten, die schwierige Logistiksituation sowie steigende Energiekosten.

Erste neun Monate 2021 – Höherer Umsatz in allen Geschäftsbereichen und überproportionale Profitabilitätsverbesserung

In den ersten neun Monaten 2021 stieg der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten um 12 % in Lokalwährung und um 10 % in Schweizer Franken auf 3,130 Milliarden CHF im Vergleich zu 2,838 Milliarden CHF in den ersten neun Monaten 2020.

In den ersten neun Monaten 2021 legten die Umsätze in nahezu allen geografischen Regionen zu. Die Entwicklung in Europa und Asien war besonders solide und gekennzeichnet von einem starken Wachstum von 19 % bzw. 17 %, wobei China in Lokalwährung ein Plus von 16 % verzeichnete. Die Umsätze in Lateinamerika stiegen um 12 %, gefolgt vom Mittleren Osten und Afrika mit einem Wachstum von 2 %. Die Umsatzlücke in Nordamerika wurde verkleinert und die Region liegt jetzt nur 5 % unter dem Vorjahresniveau.

In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz bei Care Chemicals um 16 % in Lokalwährung, was hauptsächlich auf die Markterholung bei Industrial Applications zurückzuführen war. Der Umsatz bei Catalysis stieg um 7 % in Lokalwährung, was durch höhere Umsätze bei Syngas und beim Geschäft mit Katalysatoren zur Emissionskontrolle gestützt wurde. Der Umsatz bei Natural Resources war in Lokalwährung 10 % höher, was auf das zweistellige Wachstum bei Additives und Functional Minerals zurückzuführen ist.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 517 Millionen CHF, da der Konzern die Margen verbessern konnte, und zwar aufgrund von Umsatzzuwächsen und den Verbesserungen bei der Kostenstruktur in Kombination mit der fortgesetzten effektiven Umsetzung der Programme zur Effizienzsteigerung, die in den ersten neun Monaten 2021 in zusätzlichen Kosteneinsparungen von 23 Millionen CHF resultierte. Die EBITDA-Marge stieg von 14,8 % im Vorjahr auf 16,5 % an. Ausschlaggebend hierfür waren die höhere Profitabilität bei Care Chemicals und Natural Resources sowie die fortgesetzte Kostendisziplin im gesamten Konzern.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im dritten Quartal 2021 stieg der Umsatz bei Pigments um 17 % in Lokalwährung und um 18 % in Schweizer Franken. In den ersten neun Monaten 2021 stieg der Umsatz im direkten Vergleich – ohne den Umsatz bei Masterbatches aus dem ersten Halbjahr 2020 – bei nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) um 12 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken. Gestützt wurde diese Entwicklung durch die stärkere Wirtschaftslage.

Im dritten Quartal stieg die zugrundeliegende EBITDA-Marge bei nicht fortgeführten Aktivitäten auf 15,7 %, was auf das höhere Umsatzniveau und die entsprechenden Verbesserungen bei der Kostenstruktur bei Pigments sowie auf die positiven Effekte aus anderen nicht fortgeführten Aktivitäten zurückzuführen ist.

Clariant hat bekanntgegeben, dass finale Vereinbarungen über die Veräusserung ihres Pigmentgeschäfts mit der Heubach Group und mit SK Capital Partners unterzeichnet wurden. Der Abschluss der Transaktion wird Anfang 2022 erwartet.

Ausblick – Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2021 erhöht; Bereich der EBITDA-Marge bestätigt

Clariant strebt nach überdurchschnittlichem Wachstum, um so höhere Profitabilität durch Nachhaltigkeit und Innovation zu erreichen. Der Konzern nimmt eine signifikante Umgestaltung des Portfolios vor – durch die Veräusserung von Healthcare Packaging im Jahr 2019, den Verkauf von Masterbatches im Jahr 2020 und die unterzeichneten Vereinbarungen zur Veräusserung des Pigmentgeschäfts.

Für das vierte Quartal 2021 erwartet Clariant ein anhaltend starkes Wachstum in Lokalwährung auf Konzernebene gegenüber dem Vorjahr, was durch die Steigerung bei Care Chemicals und Natural Resources gestützt wird. Clariant ist bestrebt, im vierten Quartal 2021 ihr Margenniveau gegenüber dem Vorjahr leicht zu verbessern – durch Volumenanstieg, anhaltende Kostendisziplin und Preismassnahmen zur Bewältigung der gestiegenen Rohstoff-, Logistik- und Energiekosten.

Auf Basis der starken Ergebnisse der ersten neun Monate hat Clariant die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2021 erhöht und geht von der Erzielung eines Umsatzwachstums in Lokalwährung bei fortgeführten Aktivitäten im Bereich von 9 % – 11 % (vorher: 7 % – 9 %) aus. Gleichzeitig bestätigt Clariant die EBITDA-Marge im Bereich von 16,0 % – 17,0 % vor dem Hintergrund des Umsatzwachstums, der verbesserten Profitabilität ihres Spezialitätenportfolios und der positiven Auswirkungen der Performance-Programme. Dennoch bleiben die Herausforderungen in Bezug auf die Kosten für Rohstoffe, Logistik und Energie bestehen. Diese Erwartung basiert auf der Annahme einer anhaltenden wirtschaftlichen Erholung, wenngleich die Unsicherheit beispiellos hoch bleibt.

Clariant wird am 23. November 2021 einen virtuellen Kapitalmarkttag (Capital Markets Day, CMD) veranstalten. Bitte verwenden Sie den folgenden Link, um sich für die Veranstaltung anzumelden: [Registration Clariant CMD](#)

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals

in Millionen CHF	Drittes Quartal			Neun Monate				
	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	436	330	32	31	1 224	1 064	15	16
EBITDA	97	72	35		254	192	32	
-Marge	22,2 %	21,8 %			20,8 %	18,0 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	99	63	57		256	196	31	
-Marge	22,7 %	19,1 %			20,9 %	18,4 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg im dritten Quartal 2021 um starke 31 % in Lokalwährung und um 32 % in Schweizer Franken. Ohne Berücksichtigung des inkrementellen Beitrags von 29 Millionen CHF aus der erstmaligen Konsolidierung von CISC stieg das organische Umsatzwachstum bei Care Chemicals um 21 %, gestützt durch einen Preis- und Volumenanstieg im mittleren Zehnerbereich. Das zweistellige organische Umsatzwachstum bei Industrial Applications wurde durch die anhaltende Stärke der Endmärkte generiert. Auch der Umsatz bei Consumer Care spiegelte das zweistellige Wachstum in allen drei Geschäften wider. Personal and Home Care entwickelte sich sehr gut und Crop Solutions verzeichnete ein Plus teilweise in Folge des Preisanstiegs für landwirtschaftliche Rohstoffe.

Der Umsatz stieg im dritten Quartal 2021 in allen geografischen Regionen signifikant. In Asien wurde das solide Wachstum gestützt durch die erstmalige Konsolidierung von CISC, während sich in China das organische Wachstum im mittleren Zehnerbereich bemerkbar machte. Europa, Nordamerika, Lateinamerika und der Mittlere Osten und Afrika berichteten zweistellige Zuwächse.

In den ersten neun Monaten 2021 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals um 16 % in Lokalwährung und um 15 % in Schweizer Franken. Der organische Umsatz bei Industrial Applications stieg aufgrund der anhaltenden Markterholung im zweistelligen Bereich, während der Umsatz bei Consumer Care im hohen einstelligen Bereich zulegte.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal stieg die EBITDA-Marge von 21,8 % auf 22,2 %. Zurückzuführen war die positive Entwicklung auf den starken Volumenzuwachs, der zu einer verbesserten Kostenstruktur führte, auf den Einsatz der Preisgestaltung als anhaltende Massnahme, um der kontinuierlichen Inflation bei Rohstoffkosten und dem Anstieg der Logistikkosten entgegenzuwirken.

Die EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten 2021 stieg von 18,0 % auf 20,8 %.

Clariant Einblick

Clariant hat eine Vereinbarung zur Akquisition des verbleibenden Anteils von 70 % am brasilianischen Personal-Care-Unternehmen Beraca unterzeichnet und übernimmt somit die volle operative Kontrolle. Die Transaktion wurde am 25. Oktober 2021 abgeschlossen. Beraca ist einer der führenden Hersteller von natürlichen Inhaltsstoffen für den Personal-Care-Sektor. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Fette, Öle und Pflanzenextrakte, die allesamt in einem umweltverträglichen und nachhaltigen Produktionsprozess gewonnen und extrahiert werden. Seinen Standort hat Beraca im Amazonas-Gebiet. Das Unternehmen unterstützt die Entwicklung der Gemeinden vor Ort und lässt sie am globalen Personal-Care-Geschäft teilhaben, engagiert sich aber gleichzeitig auch für Nachhaltigkeit und faire Handelsprozesse.

Geschäftsbereich Catalysis

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	216	207	4	5	630	599	5	7
EBITDA	26	42	-38		106	110	-4	
-Marge	12,0 %	20,3 %			16,8 %	18,4 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	24	43	-44		105	118	-11	
-Marge	11,1 %	20,8 %			16,7 %	19,7 %		

Umsatz

Im dritten Quartal 2021 verbesserte sich der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis im Vorjahresvergleich um 5 % in Lokalwährung und um 4 % in Schweizer Franken. Clariants diversifiziertes Katalysator-Portfolio profitierte von der günstigen Nachfrage des Marktes, die sich sowohl in höheren Preisen als auch in höheren Volumina widerspiegelte. Die Umsatzzuwächse bei Syngas und beim Geschäft mit Katalysatoren zur Emissionskontrolle glichen eine schwächere Entwicklung bei Petrochemicals aus.

Aus regionaler Perspektive war der Umsatz im dritten Quartal in Nord- und Lateinamerika besonders stark, gefolgt von Asien, das ein Umsatzplus im unteren Zehnerbereich berichtete. Europa und der Mittlere Osten und Afrika berichteten geringere Umsätze im dritten Quartal, was den normalen Projektcharakter des Geschäfts widerspiegelt.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis stieg in den ersten neun Monaten 2021 um 7 % in Lokalwährung und 5 % in Schweizer Franken. Dieses Wachstum war der höheren Nachfrage bei Petrochemicals und Syngas zurechenbar.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal ging die EBITDA-Marge von 20,3 % auf 12,0 % zurück. Dies war die Folge des ungünstigeren Produktmix mit einem höheren Beitrag des margenschwächeren Geschäfts mit Katalysatoren zur Emissionskontrolle, von logistischen Engpässen sowie von Projekteffekten in Bezug auf die sunliquid®-Produktionsanlage in Rumänien.

In den ersten neun Monaten 2021 ging die EBITDA-Marge von 18,4 % im Vorjahr auf 16,8 % zurück.

Wenngleich Margen im Verlauf der Quartale eines Kalenderjahres erheblich schwanken können, bleiben die grundlegenden Faktoren bei Catalysis für das laufende Jahr positiv, basierend auf dem aktuellen Nachfragemuster, der Stärke unseres Portfolios und unserer erwiesenen Innovationsfähigkeit.

Clariant Einblick

Clariant hat den Bau der ersten kommerziellen sunliquid®-Zellulose-Ethanol-Anlage in Podari, Rumänien, abgeschlossen. Die Fertigstellung der Anlage ist ein wichtiger nächster Schritt für die Anlaufphase und kommerzielle Nutzung der sunliquid®-Technologie und unterstützt somit Clariants Strategie für das Lizenzgeschäft mit sunliquid®. In der Anlage wird Zellulose-Ethanol aus Agrarreststoffen produziert. Im Prozess entstehende Nebenprodukte werden zur Erzeugung erneuerbarer Energie verwendet, wodurch die Anlage unabhängig von fossilen Energiequellen ist. Daher ist das entstehende Zellulose-Ethanol ein nahezu kohlenstoffneutraler Biotreibstoff der zweiten Generation.

Geschäftsbereich Natural Resources

in Millionen CHF	Drittes Quartal			Neun Monate				
	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	444	356	25	25	1 276	1 175	9	10
EBITDA	78	44	77		218	160	36	
-Marge	17,6 %	12,4 %			17,1 %	13,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	81	45	80		221	183	21	
-Marge	18,2 %	12,6 %			17,3 %	15,6 %		

Umsatz

Im dritten Quartal 2021 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources um bemerkenswerte 25 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken. Ausschlaggebend hierfür waren höhere Preise und hauptsächlich höhere Volumina. Der Umsatz bei Oil and Mining Services legte in Folge des Wachstums in allen drei Business Lines zu. Auch Functional Minerals konnte den Umsatz in allen Geschäften steigern, während der Umsatz bei Additives in allen drei wichtigen Endmärkten deutlich wuchs.

Der Umsatz bei Oil and Mining Services nahm im mittleren Zehnerbereich in Lokalwährung zu. Der Umsatz bei Oil Services spiegelte trotz der negativen Auswirkungen auf das Offshore-Geschäft aufgrund von Hurrikan Ida eine starke Verbesserung gegenüber dem Vorjahr wider. Das Wachstum bei Mining Solutions und Refinery Services hat im dritten Quartal das Wachstum bei Oil Services übertroffen.

Der Umsatz bei Functional Minerals stieg im hohen Zehnerbereich, gestützt durch Wachstum in allen Geschäften, insbesondere im Giessereigeschäft und bei Cargo & Device Protection. Diese positive Entwicklung war teilweise zurückzuführen auf die günstige Vergleichsbasis im dritten Quartal und ebenfalls auf die hohen Handels- und Transportvolumina.

Der Umsatz bei Additives stieg im dritten Quartal am deutlichsten und übertraf das im Jahr 2019 vor der COVID-19-Pandemie erzielte Niveau. Dieser Zuwachs wurde durch die besonders starke Nachfrage in allen relevanten Endmärkten gefördert.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg in den ersten neun Monaten 2021 um 10 % in Lokalwährung und um 9 % in Schweizer Franken.

EBITDA-Marge

Im dritten Quartal stieg die EBITDA-Marge von 12,4 % auf 17,6 %, dennoch war sie beeinträchtigt durch die anhaltend hohen Rohstoffpreise und die ausserordentlichen Frachtkosten zusammen mit steigenden Energiekosten. Das starke Umsatzwachstum in Kombination mit Preismassnahmen sorgte jedoch für eine gewisse Entlastung.

In den ersten neun Monaten 2021 stieg die EBITDA-Marge von 13,6 % auf 17,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Clariant Einblick

Clariant hat ihre anhaltende Kooperation mit der World Foundry Organization (WFO) intensiviert, um so die Umweltbemühungen von Metallgiessereien zu unterstützen. Als Lifetime Legacy Sponsor arbeitet Clariant mit der WFO zusammen, um das Wissen um die Möglichkeiten zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen zu erweitern und die Produktivitätsherausforderungen und die Nachhaltigkeitserwartungen der Kundenindustrien zu erfüllen. Clariants neueste Technologie für Grünsandguss – Low Emission+-Technologie (LE+-Technologie) – hat bei europäischen Giessereien durch Nutzung einer nachhaltigen Lösung zu ausserordentlichen Ergebnissen geführt. Sie reduziert die BTEX-Emissionen (Benzen, Toluol, Ethylbenzen und Xylole) signifikant, führt zu Gussteilen mit hoher Oberflächenqualität und verringert die Gesamtkosten (Total Cost of Ownership, TCO) durch den Einsatz von weniger Ton, geringeren Additiv-Verbrauch und weniger erzeugte Abfälle. Clariant wird weiterhin Daten, Forschungsergebnisse und technischen Support bereitstellen, um dazu beizutragen, Grünsandguss-Systeme weltweit zu verbessern, die zur Herstellung von Metallgussstücken für Fahrzeug-, Infrastruktur- und Bau-Anwendungen genutzt werden.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

in Millionen CHF	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	223	189	18	17	672	1 130	-41	-40
EBITDA	32	762	k.A.		90	829	k.A.	
-Marge	14,3 %	k.A.			13,4 %	k.A.		
EBITDA vor Einmaleffekten	35	11	k.A.		103	128	-20	
-Marge	15,7 %	5,8 %			15,3 %	11,3 %		

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches und die Business Line Healthcare Packaging, die Teil der Geschäftseinheit Masterbatches war, unter nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2019 hat Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners verkauft. Der Verkauf von Clariants Masterbatches-Geschäft an Avient (ehemals PolyOne) wurde am 1. Juli 2020 abgeschlossen. Am 14. Juni 2021 gab Clariant die Unterzeichnung finaler Vereinbarungen zur Veräusserung ihres Pigmentgeschäfts an ein Konsortium, bestehend aus der Heubach Group und SK Capital Partners, bekannt. Der Abschluss der Transaktion wird Anfang 2022 erwartet.

Umsatz

Im dritten Quartal 2021 stieg der Umsatz bei Pigments um 17 % in Lokalwährung und um 18 % in Schweizer Franken. In den ersten neun Monaten 2021 stieg der Umsatz im direkten Vergleich – ohne den Umsatz bei Masterbatches aus dem ersten Halbjahr 2020 – bei nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) um 12 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken. Gestützt wurde diese Entwicklung durch die stärkere Wirtschaftslage.

EBITDA

Im dritten Quartal stieg die zugrundeliegende EBITDA-Marge bei nicht fortgeführten Aktivitäten auf 15,7 %, was auf das höhere Umsatzniveau und die entsprechenden Verbesserungen bei der Kostenstruktur bei Pigments, auf die Umsetzung des Effizienzprogramms, die im dritten Quartal zu zusätzlichen Einsparungen von 3 Millionen CHF geführt hat, sowie auf die positiven Effekte aus anderen nicht fortgeführten Aktivitäten zurückzuführen ist.

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR

Drittes Quartal / Neun Monate 2021

28. Oktober 2021

Seite 9 von 9



CORPORATE MEDIA RELATIONS

JOCHEN DUBIEL

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

CLAUDIA KAMENSKY

Telefon +41 61 469 63 63
claudia.kamensky@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

ANDREAS SCHWARZWÄLDER

Telefon +41 61 469 63 73
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

MARIA IVEK

Telefon +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

ALEXANDER KAMB

Telefon +41 61 469 63 73
alexander.kamb@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 13 235 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Clariant mit ihren fortgeführten Geschäftsaktivitäten einen Umsatz von 3,860 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant beruht auf fünf Säulen: Fokus auf Innovation und F&E, Wertschöpfung bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit, Neupositionierung des Portfolios, Intensivierung des Wachstums und Steigerung der Profitabilität.